

Herdenschutz-Hündin versetzt Ertingen in Angst: Zwei Spaziergänger verletzt!

In Ertingen biss eine Owtscharka-Hündin einen Pumi tot und verletzte zwei Spaziergänger. Polizei ermittelt gegen den Halter.

Ertingen, Deutschland - In einem schockierenden Vorfall am Freitagabend in Ertingen, Kreis Biberach, hat eine Herdenschutz-Hündin einen Rüden totgebissen und zwei Spaziergänger verletzt. Die Polizei berichtet, dass eine 59-jährige Frau beim Spaziergang mit ihrem Hund von der aggressiven Owtscharka-Hündin ohne Vorwarnung attackiert wurde. Der Pumi-Rüde starb bei dem Übergriff, und die Halterin erlitt leichte Verletzungen. Nach dem Übergriff kehrte die Hündin selbstständig in ihr Gehege zurück.

Wenig später wurde eine weitere Person, eine 35-jährige, von der Hündin angegriffen und musste sich mit einer Oberschenkelwunde in einer Klinik behandeln lassen. Der Halter der Hündin, ein nebenberuflicher Schäfer, war zum Zeitpunkt der Vorfälle nicht vor Ort. Die Polizei hat Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung gegen ihn eingeleitet, und die Halterin des getöteten Pumi-Rüden erwägt, eine Zivilklage einzureichen. Weitere Details zu dem Vorfall sind in einem Bericht von www.augsburger-allgemeine.de zu finden.

Details

Ort	Ertingen, Deutschland
------------	-----------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de